

Rebe/innen

Diese Frauen haben unsere Gesellschaft verändert!

Sie haben für ihre Überzeugung und Rechte gekämpft, leise Widerstand geleistet oder laut rebelliert. Sie waren mutig und haben ungewöhnliche Entscheidungen getroffen, waren unangepasst und willensstark.

Manche haben es in Geschichtsbücher geschafft, andere sind lokale Berühmtheiten.

Die Ausstellung „Rebe/innen“ stellt Frauen vor, die für ihre Überzeugungen und Rechte kämpften, die Gesellschaft prägten, sie ein Stück besser machen wollten.

Ihre Geschichten erzählen von stillem Widerstand und lauter Rebellion, mutigen Taten und ungewöhnlichen

Entscheidungen, Unangepasstheit und Willensstärke. Ihre Lebenswege ermutigen uns dazu, unseren eigenen Weg zu gehen und unsere Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Mit Illustrationen von Beatrice Davies, Susanne Kuhlendahl, Bianca Schaalburg, Christian Topp und Anne Wenkel



(c)Susanne_Kuhlendahl

Sophie Scholl (1921- 1943)

*Widerstandskämpferin
gegen den
Nationalsozialismus*

*Das Leben der Sophie
Scholl ist eins der
zahlreichen Portraits der
Ausstellung.*

Auf der Finissage am 10. Oktober
stellt die Autorin Charlotte von Feyerabend
in einem multimedialen Vortrag
die Romanbiografie von Beate Uhse vor,
deren Portrait auch Teil der Ausstellung ist.

„Unterhaltsam und informativ!
Wer diese Romanbiografie gelesen hat,
wird mit anderen Augen auf Beate Uhse schauen
und verstehen, was diese Frau wirklich geleistet hat.“
Maren Ahring, NDR Kultur, 19. Juni 2024

*Eine Kooperation der Gleichstellungsstelle mit der Bibliothek
www.bibliothek.steinhausen.de*